

ONTRAS

IMS-Politik

Politik der Integrierten Managementsysteme (IMS)

Die IMS-Politik definiert die grundlegenden Prinzipien und Absichten für ONTRAS und steht im Einklang mit der Unternehmensstrategie und dem ONTRAS-Leitbild. Sie dient als Rahmen für alle Entscheidungen und Handlungen auf allen Ebenen und umfasst Verpflichtungen zu Arbeitssicherheit, Compliance, Datenschutz, Energieeffizienz, Informationssicherheit, Qualität und Umweltschutz. Damit möchten wir als Geschäftsführung einen rechtssicheren, unfallfreien und nachhaltigen Betrieb unseres Unternehmens für uns und unsere Stakeholder gewährleisten. Besonderen Wert legen wir auf Unternehmenssicherheit, Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr, um in jeder Situation die Kontinuität unserer Betriebsabläufe und den Schutz unserer Mitarbeiter und Vermögenswerte zu sichern.

Unser integriertes Managementsystem (IMS) erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 27001, DIN ISO 45001, DIN EN ISO 50001, 27019 sowie des IT-Sicherheitskataloges.

Die IMS-Politik unterstützt die fortlaufende Weiterentwicklung des gesamten Unternehmens und deckt alle wesentlichen Prozesse ab. Sie bietet einen klaren Rahmen für die Festlegung und Bewertung unserer Unternehmensziele und betont die fortlaufende Verbesserung durch systematische Planung, Steuerung und Bewertung der Effektivität aller internen und externen Anforderungen.



ISO 14001 Umweltschutz-Politik

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt sowie zur konsequenten Einhaltung gesetzlicher Umweltbestimmungen und bindender Verpflichtungen. Wir verhindern Umweltbelastungen z. B. durch die sparsame Nutzung von Ressourcen. Die fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung (messbare Ergebnisse im Hinblick auf Prozesse oder Umweltaspekte) erreichen wir durch

die Optimierung unserer technischen Anlagen und Prozesse sowie durch verantwortungsbewusstes Handeln und reduzieren so die schädlichen Umwelteinwirkungen auf Wasser, Luft und Boden.



Informationssicherheit (IT-Sicherheitskatalog inkl. ISO 27001 und 27019)

Für den zuverlässigen Netzbetrieb und die sichere Versorgung unserer Kunden gewährleisten wir die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität von Informationen.

- Der Zugriff auf Informationen wird dort gewährt, wo dieser für die Wahrnehmung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten erforderlich ist - „Need-to-know-Prinzip“ (Vertraulichkeit).

- Um Informationen von ONTRAS vor Cyberangriffen und damit langfristigen Schäden zu schützen, wird bei Entscheidungen zum sicheren Betrieb von Technologien Sicherheit höher gewichtet als kurzfristige Verfügbarkeit, um lang andauernde Ausfälle sowie Verlust von Vertraulichkeit und Integrität zu verhindern. Hierfür werden Technologien bis zur Herstellung eines sicheren Zustandes z. B. abgeschaltet oder isoliert.

- Unternehmenswerte dürfen nur von den Personen und technischen Systemen verändert werden, die dazu auch berechtigt sind und auch nur soweit, wie diese berechtigt sind. Informationen sind über alle relevanten Systeme hinweg konsistent zu halten, sodass sie korrekt und widerspruchsfrei vorliegen (Integrität).

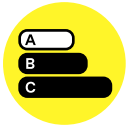
- Informationen, Identitäten und Kommunikationspartner sind eindeutig zuzuordnen und ihre Echtheit ist durch verbindliche Authentifizierungsverfahren (z. B. starke Authentifizierung und Signaturen) in allen Systemen und Prozessen sicherzustellen (Authentizität).

Wir wollen sowohl die Widerstands- als auch unsere Bewältigungsfähigkeit stetig steigern. Regelmäßige Übungen sind für uns daher genauso wichtig wie das Meistern realer Vorfälle.



ISO 45001 SGA-Politik

ONTRAS verpflichtet sich zur Bereitstellung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen zur Prävention von arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen und zur Beseitigung von Gefährdungen und Verringerung von SGA-Risiken. Beschäftigte werden in Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen einbezogen und regelmäßig konsultiert.



ISO 50001 Energiepolitik

Die Optimierung des Energieeinsatzes und die Steigerung der Energieeffizienz sowie der Umstieg auf erneuerbare Energien sind für ONTRAS wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Wir bekennen uns zur fortlaufenden Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung, die für uns mittel- und langfristig sowohl Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten als auch ein wichtiger Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs ist. Dabei ist es für uns selbstverständlich, die rechtlichen, regulatorischen und anderen energierelevanten Vorgaben sowie die selbst gesetzten Anforderungen an den Energieverbrauch einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

Bei der Auslegung von energieverbrauchenden Anlagen oder Prozessen wird eine Verbesserung der Energieeffizienz, Energieeinsatz oder Energieverbrauchs (energiebezogene Leistung) angestrebt.

Bei der Beschaffung bevorzugen wir energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen. Dabei betrachten wir beim Vergleich möglicher Varianten nicht nur isoliert die Anschaffungskosten, sondern auch die Folgekosten des Energieverbrauchs während der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Wir setzen uns Ziele und Energieziele und überprüfen diese in regelmäßigen Abständen. Für die Zielerreichung stellen wir die erforderlichen Ressourcen und Informationen in geeigneter Weise bereit.



Ralph Bahke und Gunar Schmidt, ONTRAS-Geschäftsführer

Wir als Geschäftsführung bekennen und verpflichten uns und unsere Mitarbeiter zu dieser IMS-Politik und unseren Unternehmenszielen.

ONTRAS Gastransport GmbH
Maximilianallee 4, 04129 Leipzig
info@ontras.com, www.ontras.com

Stand: 09/2026, Version 3.0